

Presseinformation

Bundesliga-Trainer Marco Rose unterstützt Spendersuche für Niklas

Mit so einer großen Unterstützung hätte Niklas selbst nie gerechnet. Das Schicksal des 15-Jährigen aus Willich bewegt eine ganze Region – schon wenige Tage nach Bekanntmachung seiner Diagnose haben sich mehrere Tausend Freiwillige als potenzielle Lebensretter:innen registriert. Der fußballbegeisterte 15-Jährige hat MDS, eine schwere Erkrankung des blutbildenden Systems. Nur durch eine Stammzellspende kann er gesund werden. Neben seiner Familie und seinen Freunden steht auch die Fußball-Community voll hinter ihm. Nun hat er sogar Unterstützung von RB Leipzig Trainer Marco Rose bekommen, der Niklas spontan in seinem Heimatort Willich besucht hat.

Weil Niklas aktuell aufgrund seiner MDS-Diagnose nicht mehr mit seiner Mannschaft VfL Willich spielen darf, begrenzt sich sein Fußballfeld auf den heimischen Garten im Elternhaus, wo er mit seinem Papa Michael ab und zu gegen den Ball tritt. Doch am vergangenen Freitag gab es eine Ausnahme: Marco Rose, Cheftrainer von RB Leipzig, war extra nach Willich gekommen, um Niklas Mut zuzusprechen und die Öffentlichkeit auf das Thema Stammzellspende aufmerksam zu machen. Rose lebte früher im selben Viertel wie die Familie von Niklas, als er noch Trainer von Borussia Mönchengladbach war. Auf dem Kunstrasenplatz spielten sich die beiden den Ball zu und sprachen darüber, wie es ist, dass der Fußball in so einer Situation zur Nebensache gerät. Schließlich kann Niklas nur gesund und wieder richtig für seinen Verein aktiv werden, wenn er den passenden Spender findet.

„Wenn es um die Gesundheit eines Menschen geht, lässt man alles andere stehen und liegen. Daher ist es wichtig, dass wir gemeinsam auf dieses lebenswichtige Thema aufmerksam machen“, erklärt Rose, der zu seinen aktiven Zeiten als Fußballer selbst Stammzellen gespendet hatte. „Ich hoffe, wir können möglichst viele Menschen dazu bewegen, dass sie sich für Niklas und andere suchenden Patienten registrieren lassen.“

Niklas war natürlich begeistert davon, dass der ehemalige Gladbach-Trainer ihm so viel Aufmerksamkeit geschenkt hat. „Dass Marco Rose extra für mich hierhergekommen ist, hat mich total gefreut. Dafür bin ich sehr dankbar.“

Sein Papa Michael war ebenfalls bewegt von so viel Unterstützung. „Dass Marco heute hier ist, bedeutet meinem Sohn sehr viel. Wir bekommen zurzeit generell sehr viel Unterstützung aus unserem

Bekanntenkreis, was uns wirklich sehr hilft. Auf der einen Seite haben wir zwar Angst, aber genau diese Hilfe aus unserem Umfeld macht uns wiederum Mut, dass wir es gemeinsam schaffen.“

Registrieren, teilen, posten – jede Unterstützung kann Leben retten

Unzählige Patient:innen weltweit sind wie Niklas auf eine lebensrettende Stammzellspende angewiesen. Umso wichtiger ist es, dass jetzt viele Menschen mitmachen und sich als potenzielle Lebensretter:innen registrieren! Jeder kann helfen und sein eigenes Netzwerk nutzen.

Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann Niklas und anderen Patient:innen helfen und sich mit wenigen Klicks über www.dkms.de/niklas die Registrierungsunterlagen nach Hause bestellen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Mithilfe von drei medizinischen Wattestäbchen und einer genauen Anleitung sowie einer Einwilligungserklärung kann jede:r nach Erhalt des Sets selbst einen Wangenschleimhautabstrich vornehmen und anschließend per Post zurücksenden, damit die Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender:innen, die sich bereits in der Vergangenheit registrieren ließen, müssen nicht erneut teilnehmen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patient:innen zur Verfügung.

Besonders wichtig ist es, dass die Wattestäbchen nach dem erfolgten Wangenschleimhautabstrich zeitnah zurückgesendet werden. Erst wenn die Gewebemerkmale im Labor bestimmt wurden, stehen Spender:innen für den weltweiten Suchlauf zur Verfügung.

Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme jeder Spenderin oder jeden Spenders Kosten in Höhe von 50 Euro entstehen.

DKMS Spendenkonto

IBAN: DE83 7004 0060 8987 0007 28

Verwendungszweck: Niklas, GMP 008

Hintergründe und Bildmaterialien zu diesem Aufruf finden Sie unter:
<https://mediacenter.dkms.de/patientenaktion/treffer-fuer-niklas/>